

**Stadt Weißenfels**

**13.07.2021**

Fachbereich IV

**Beantwortung der Anfrage**

öffentlich

AF 104/2021/1

der Stadträtin / des Stadtrates      Walther, Gunter

am    10.06.2021    im    Stadtrat

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

**Im Zusammenhang mit dem Beschlussvorschlag zum Neubau der Straßenbeleuchtungsanlage Moritz-Hill-Straße mit LED Leuchten ergibt sich die Frage nach den bisher erreichten Stand und die terminlichen Zielstellungen zur Umrüstung aller Straßenbeleuchtungen auf umweltfreundliche LED Technologie. Bitte Antwort nach bisher erreichten Stand in Kernstadt und Ortsteilen auflisten und Zielstellung für Umrüstungen im geplanten Kalenderjahr und anvisierten Abschluss.**

**Gibt es ein LED Austauschprogramm für Weißenfels, wenn nicht bitte Gründe angeben? Gibt es auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene ein Förderprogramm für seinen schnellen Umstieg auf die LED Technologie?**

**Anmerkung:**

**Falls aus beleuchtungstechnischen Gründen eine Umstellung auf LED Leuchten nicht möglich ist, bitte auch Alternativen angeben (z. Bsp. Natriumdampfhochdrucklampen mit geringen UV und Blauanteil wegen Insektenschutz)**

**Begründung:**

**Eine Straßenbeleuchtung mit LED Leuchtmitteln spart nachweislich Energie und damit CO<sub>2</sub>. LED's zeichnen sich neben ihrer hohen Energieeffizienz auch durch besonders hohe Lebensdauer aus, was langfristig Ressourcen, Energie und Geld spart.**

**Zudem ergeben sich große Vorteile für die Artenvielfalt und den Insektenschutz in Weißenfels. Die Wahl des Leuchtmittels bestimmt dabei das emittierte Lichtspektrum und damit die Anziehungskraft der Lichtquelle auf Insekten.**

Sehr geehrter Herr Walther,  
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

hinsichtlich Ihrer Anfrage verweise ich auf die Beantwortungen zu den Anfragen AF 165/2018 oder AF 194/2019 und anderen.

Zusammenfassend ist auszuführen, dass bis 2020 alle (wirtschaftlich) umrüstbaren Straßenleuchten der Stadt Weißenfels auf LED umgerüstet wurden.

Nicht umgestellt wurden Leuchten, deren Lichtpunkte aus technischen Gründen das bloße Austauschen des Leuchtmittels nicht erlauben (zusätzlicher Austausch Leuchtenteile erforderlich, diese sind aber z.T. gar nicht verfügbar, z.B. Merseburger Straße, Naumburger Straße) oder für die ohnehin in absehbarer Zeit eine Erneuerung der Anlage vorzusehen ist. Dies betrifft etwa 5-10% der städtischen Leuchten. Mit dem Umsetzen weiterer Bau- und Sanierungsmaßnahmen wird die Restquote weiter sinken.

Freundliche Grüße

---

Dominik Schmidt  
Leiter FB IV – Städtische Dienste